

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schneppendorf,**

im Entwurf des Regionalplanes Chemnitz wurden die geplanten Abbaugelände Susi und Heidi **gestrichen**, aber komplett vom Tisch ist die Sache noch nicht, denn das Klageverfahren von den Sandwerken Biesern gegen den Freistaat Sachsen läuft noch.

Die Entscheidung, die Abbaugelände im Regionalplan zu streichen, ist nur der Hartnäckigkeit der Bürgerinitiative und unserer Bürger zu verdanken. Auch von einigen, wenn auch nicht von allen Parteien im Zwickauer Stadtrat sind wir in dieser Angelegenheit unterstützt worden.

Mit dieser Entscheidung ist der Beweis erbracht, dass ein guter Zusammenhalt aller große Erfolge verzeichnen kann.

Wir als Bürgerinitiative Pro Natur sind auf diese Entscheidung überaus stolz. Wenn das Klageverfahren auch noch einen für uns positiven Ausgang findet, dann werden wir eine große Party feiern.

Alle hier können ihren Nachfahren einmal berichten, dass sie bei denen waren, die sich gegen große Unternehmen gestemmt haben um den Kiesabbau zu verhindern und unser schönes Dorf vor der Zerstörung zu bewahren.

Beim geplanten Industriegebiet sind die Weichen für die Zukunft auch gestellt. Vorerst besteht kein Bedarf für eine Erschließung dieses Gebietes. Nur dann, wenn die Flächen für die Ansiedlung von Großunternehmen mit vielen neu zu schaffenden Arbeitsplätzen benötigt werden, ist mit einer Erschließung zu rechnen, vorausgesetzt die Eigentümer verkaufen ihre Flächen an die Stadt Zwickau.

Vorstand Bürgerinitiativen Pro Natur